

Niederschrift

über die 2. Ortsratssitzung (14/19) des Orsrates Rimlingen am Mittwoch, den 17.09.2014,
im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

Ortsvorsteher: Björn Kondak (SPD)

Ortsratsmitglieder: Bernhard Palm (SPD)
Daniel Mai (SPD)
Günter Barbian (SPD)
Franz-Josef Laux (CDU)
Patrick Steuer (CDU)
Martina Schwarzenberger-Schmitt (CDU)

Gäste aus der Bevölkerung: 11

Gegen die Einladung der 2. Ortsratssitzung (14/19) sowie gegen die Niederschrift der 24. Ortsratssitzung (09/14) wurden keine Einwände erhoben.

Nachtrag zur Tagesordnung

OV Kondak stellt den Antrag folgenden TOP zur TO hinzuzufügen:

TOP 9: Umwidmung von Haushaltsmitteln

OV ließ über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

1. Bürgerfragestunde
2. Termin und Neugestaltung Seniorentag
3. Beratung und Vergabe über die Neugestaltung der Rimlinger Internetseite
4. Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
5. Antrag MSC Losheim - Rallye Rund um Losheim am 25.10.2014 -Durchführung von 2 Wertungsprüfungen
6. Antrag der SPD Fraktion – Anschaffung eines 2. Geschwindigkeitsdisplays
7. Antrag der SPD und CDU Fraktion – Einstellung eines Dorfmitarbeiters
8. Antrag der CDU Fraktion – Einkürzen / Fällen der Birken auf dem Friedhof
9. Umwidmung von Haushaltsmitteln
10. Informationen, Verschiedenes

TOP 1 Bürgerfragestunde

Seitens der anwesenden Bürger gab es Anfragen und Kritik zum Friedhof:

- Beginn der geplanten Umbaumaßnahmen
- Kritik über die bereits angelegten Rasengräber und den Urnengräber

OV Kondak informierte über den Stand der geplanten Maßnahmen und der weiteren Planung. Die Maßnahme soll Anfang Oktober starten und bis eine Woche vor Allerheiligen (01.11.2014) abgeschlossen sein. Die bereitgestellten 11.000 € zur Neugestaltung des Friedhofes reichen allerdings nicht aus und daher müssen unter TOP 9 entsprechend Haushaltsmittel umgewidmet werden, um die Maßnahme zu komplettieren.

Zu der Kritik der Rasengräber, hier wurde die Größe der Grabplatte bemängelt, verwies OV Kondak auf die vielen Diskussionen im Vorfeld der Verabschiedung der neuen Friedhofssatzung, in der die Größe der Grabplatte festgelegt ist.

Die Kritik der Bürger über die schlechte Erreichbarkeit des zuletzt angelegten Urnengrabfeldes erläuterte OV Kondak wie folgt: Der Ortsrat hatte nie die Absicht an dieser Stelle Urnengräber zu errichten, allerdings hat die Verwaltung dieses ohne Rücksprache mit dem damaligen OV Palm angelegt. Im Rahmen der jetzt beginnenden Umbaumaßnahmen, wird eine Rampe gebaut, die die Barrierefreiheit herstellen soll.

Seitens der anwesenden Bürger wurden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 2 Termin und Neugestaltung Seniorentag

OV Kondak schlägt den Termin Sonntag, 26.10.2014, vor und informiert über den möglichen Rahmen für eine Neugestaltung des Seniorentages. Im letzten Jahr wurde bereits angekündigt, dass man versuchen will, ein Mittagessen anzubieten. In vielen Ortsteilen ist das bereits Standard. OV Kondak habe ein Angebot bei dem Partyservice Hoen eingeholt, der auch in der Vergangenheit für Essen und Trinken zuständig war. Bei Kosten von 5 € pro Essen sind die Mehrkosten für ein Mittagessen, nach Meinung von OV Kondak, überschaubar. Er verwies aber gleichzeitig daraufhin, dass aufgrund der besseren Planbarkeit, die Senioren sich vorab anmelden müssen.

Seitens der CDU Fraktion kam der Vorschlag, den Seniorentag mit einem Kirchenbesuch zu beginnen, da viele Senioren die regulär statt findende Messe um 10.30 Uhr besuchen würden.

Nach kurzer Diskussion wurde der CDU Vorschlag begrüßt, allerdings war man sich einig, dass der Kirchenbesuch nicht verbindend für die Teilnahme am Seniorentag sein kann, sondern auf freiwilliger Basis stattfinden soll.

Bzgl. Kuchen: Verschiedene Blechkuchen werden eingekauft/bestellt, Torten sollen als Kuchenspende von den ORM, bzw. der im Ortsrat vertretenden Parteien bereitgestellt werden.

Ein gewisser Spielraum, um mögliche unangemeldete Gäste verköstigen zu können, soll eingeplant werden.

Zusammenfassung:

Teilnehmer bisher: 65 – 75 Personen im Alter ab 70 Jahren.

Termin: 26.10.2014

Personal/Helfer: Landfrauen sowie Ortsratsmitglieder

10.30 Uhr Messe (auf freiwilliger Basis)

12.00 Uhr Mittagessen

versch. Beiträge

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

versch. Beiträge und Ausklang

Über den vorgeschlagenen Termin sowie den geplanten Ablauf ließ der OV abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 3 Beratung und Vergabe über die Neugestaltung der Rimlinger Internetseite.

Der OV teilte mit, dass die vorherige Webseite gehackt wurde und daher eine neue Webseite erstellt werden sollte. Um in Zukunft die Webseite sicherer zu machen wäre eine professionelle Gestaltung der Seite sinnvoll. Ein Angebot von Design Studio Madeleine Braun Rimlingen zur Erstellung einer neuen Homepage liegt bereits vor.

Angebot zur Erstellung: 480 € zzgl. MwSt. Die laufenden Kosten betragen ca. 70 € / Jahr.

Vor Onlinestellung der neuen Webseite ist eine Vorstellung im Ortsrat durchzuführen.

Der OV ließ über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 4 Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

OV Kondak verwies auf das Schreiben des Umweltministeriums, in dem als Voraussetzung die Teilnahme am Kreiswettbewerb vorgeschrieben ist. Da wir aber nicht am Kreiswettbewerb teilgenommen haben, scheidet eine Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb aus. Die ORM waren sich einig, eine Teilnahme in Zukunft ins Auge zu fassen. Es erfolgte keine Abstimmung.

TOP 5 Antrag des MSC Losheim – Rallye Rund um Losheim am 25.10.2014 – Durchführung von 2 Wertungsprüfungen.

OV Kondak informiert über die geplante Rallye. Da diese Veranstaltung seit Jahren bekannt ist gab es keinen Diskussionsbedarf. Die OR-Mitglieder waren der Ansicht, dass die Rallye unter den gleichen Bedingungen wie in den Vorjahren stattfinden kann. OV Kondak ließ über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 6 Antrag der SPD Fraktion – Anschaffung eines zweiten Geschwindigkeitsdisplays

OV Kondak erläutert den Antrag der SPD Fraktion. Das bereits vorhandene Geschwindigkeitsdisplay an der Hauptstraße erfülle seinen Zweck. Dies bestätigen auch viele Bürgerinnen und Bürger. Dennoch gibt es nach wie vor viele Beschwerden über Raserei in der Dorfmitte, sowie in den Nebenstraßen.

Bei der Überlegung, welchen Standort man für ein 2. Display nehmen könnte, kam in der SPD Fraktion die Idee, ein mobiles Display anzuschaffen, um es entsprechend flexibel einsetzen zu können.

OV Kondak erklärte sich bereit, das Display nach Bedarf auf- und wieder abzubauen. Auch habe er die Idee vorab mit der Verwaltung abgeklärt. Für die Finanzierung (Kosten ca. 3500€) können die noch vorhandenen Restmittel des 1. Displays verwendet werden (Rest ca. 6500 € Zusage Kämmerer). Zudem habe er grundsätzlich die Idee mit dem Verkehrsexperten der Gemeinde Dr. Kiefer besprochen. Hier wurde lediglich angemerkt, dass die mobilen Displays gerne mal geklaut werden.

Der Antrag wurde von den ORM und den Gästen durchweg positiv kommentiert, so dass OV Kondak folgenden Beschluss zur Abstimmung stellte:

Anschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsdisplays, das über die Restmittel der Haushaltsstelle „Stationäres Geschwindigkeitsdisplay Ortseingang Rimlingen“ finanziert werden soll, OV Kondak ist für Auf- und Abbau zuständig, Diebstahlschutzvorkehrungen sollen nach Möglichkeit getroffen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 7 Antrag der SPD und CDU Fraktion – Einstellung eines Dorfmitarbeiters

OV Kondak erläuterte beide Anträge. SPD und CDU Fraktion sehen einen Dorfmitarbeiter als sinnvolle Ergänzung zum Bauhof an und zugleich auch als Entlastung für den Bauhof. Anstehende Arbeiten können schneller und gezielter erledigt werden. Auch seitens der Besucher wurde ein Dorfmitarbeiter befürwortet, insbesondere Arbeiten auf dem Friedhof wurden hier erwähnt. Weitere Aufgaben sollen die Pflege und Unterhaltungen der gemeindlichen Grünflächen (Beete, Spielplatz, Friedhof usw.), Säuberung der Wassereinläufe, Winterdienst, Hausmeistertätigkeit im Bürgerhaus (Vorrangig Behebung von kleinen Defekten)

In der Diskussion über die Art des Beschäftigungsverhältnisses, der Aufgaben, der Arbeitsstunden, Probezeit usw. wurde folgender Beschluss formuliert:

Der OR Rimlingen spricht sich für die befristete (Testweise 1 Jahr) Einstellung eines Dorfmitarbeiters aus, der OR fordert die Verwaltung auf einen Aufgabenkatalog mit entsprechender Stundenzahl zu erstellen, sowie einen Entwurf einer Stellenausschreibung für die kommende Ortsratssitzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 8 Antrag der CDU Fraktion – Einkürzen / Fällen der Birken auf dem Friedhof

OV Kondak trägt den Antrag der CDU Fraktion vor. Gegenstand des CDU Antrages sind die Birken auf dem alten Friedhofsteil zur Wohnbebauung hin. Hauptbegründung seitens der CDU aber auch der Anwohnerin Petry, sind die permanente und enorme Blattmenge, die auf das Grundstück der Familie Petry fällt.

OV Kondak verwies auf die Aussage von Werner Ludwig, dass man Birken nicht kürzen solle, da diese dann i. d. R. absterben. In Frage käme nur ein Fällen der Bäume. Diese Aussage wurde aber von mehreren Gästen widerlegt. Ein Rückschneiden der Bäume wäre durchaus möglich, es käme nur auf den Zeitpunkt an. Auch wären die Bäume schon einmal zurückgeschnitten worden.

In der Diskussion über Fällen oder Kürzen kam man überein, dass die Bäume an der Wohnbebauung (Birken und Tannen) sehr groß geworden sind und die Einwände von Familie Petry berechtigt sind. Dennoch wolle man einen Kahlschlag vermeiden und bevorzuge deshalb einen Rückschnitt, wobei den ORM bewusst ist, dass die Birken bei einem Rückschnitt absterben könnten. Die ORM sind er Meinung, dass ein Rückschnitt den Blattbefall auf die umliegenden Grundstücke erheblich reduzieren wird.

Vorab soll eine Begehung mit einem Experten der Gemeinde stattfinden.

Der OV formulierte folgenden Beschluss und ließ darüber abstimmen:

Rückschnitt der Birken und ggfls. entfernen der Tannen bzw. ausdünnen entlang der Wohnbebauung auf dem alten Friedhofsteil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 9 (Ergänzung) Umwidmung von Haushaltsmitteln

OV Kondak hatte schon zu Beginn der ORS die jetzt beginnende Umgestaltung des alten Friedhofsteils angesprochen. Die im Haushalt verfügbaren Mittel von 11.000 € reichen nicht ganz für diese Maßnahme aus. Um diese weitestgehend abschließen zu können, hat OV Kondak mit der Verwaltung abgeklärt, die Haushaltsstelle „Dorferneuerung Ortsmitte – ehem. Containerplatz“ (5000 €) umzuwidmen. So würden insgesamt 16.000 € für die Umgestaltung zur Verfügung stehen. Kämmerer und Bauamtsleiter haben dem im Vorfeld schon zugestimmt.

Der OV ließ über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 10 Informationen, Verschiedenes

1.) Punkt von Patrick Steuer (CDU)

Die CDU spendet den Erlös Ihres Spielplatzfestes, das an Ostern veranstaltet wurde. Der Erlös von 300 € wird an den Ortsrat gespendet.

2.) Punkt von Martina Schwarzenberger-Schmitt (CDU)

Aufgrund einer hohen Hecke, direkt an der Ausfahrt der Straße „An der Kopp“ auf die „Rimlinger Straße“ in Richtung Ortsmitte („Brück“) kann der Verkehr sehr schlecht eingesehen werden sodass hier eine Unfallgefahr besteht.

Information von Bernhard Palm, dass dieser Punkt bereits vor 2 Jahren bearbeitet wurde. Damals wurde die Hecke zurückgeschnitten.

OV Kondak wird dem Fall nachgehen und als ersten Schritt das Gespräch mit dem Eigentümer der Hecke suchen und ggf. die OPB einschalten.

3.) Punkt von Bernhard Palm (SPD)

Er regte an, prüfen zu lassen, ob die Straßenmarkierungen, die jetzt neu in der Diedenhofenstraße in Losheim angebracht wurden, auch für die Rimlinger Dorfmitte eine Option wären. Hier forderte man schon mehrmals einen Zebrastreifen oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung, leider ohne Erfolg.

OV Kondak sicherte zu, das Thema mit der OPB abzuklären.

4.) Information von OV Björn Kondak (SPD)

-Am 14.10.2014 findet ein Treffen mit Bürgermeister, Ortsvorsteher und dem Planungsbüro KernPlan statt, um das weitere Vorgehen für die Machbarkeitsstudie bzgl. Neubau oder Sanierung des Bürgerhauses zu besprechen.

-Öffnung der Straße am Hungerberg

OV Kondak berichtete von dem stattgefunden Ortstermin des alten Ortsrates mit Bürgermeister und OPB. Ergebnis dieses Treffen war, das die Verwaltung prüfen will, unter welchen Umständen die Straße „Am Hungerberg“ wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden kann. Hier war die Idee, Haltebuchten zu installieren, um Gegenverkehr zu Ermöglichen.

In einem Schreiben des Bürgermeisters an ORM Steuer und OV Kondak, teile der BM mit, dass die zurück gestellten Mittel von ca. 10.000 € nicht ausreichen werden, so dass man den Gemeinderat beauftragen will, die Maßnahme zur Bezuschussung beim Innenministerium anzumelden. Hier wäre ein Zuschuss von 75 % möglich.

OV Kondak schloss die Sitzung.

Rimlingen, den 21.09.2014



Björn Kondak
Ortsvorsteher



Daniel Mai
Schriftführer